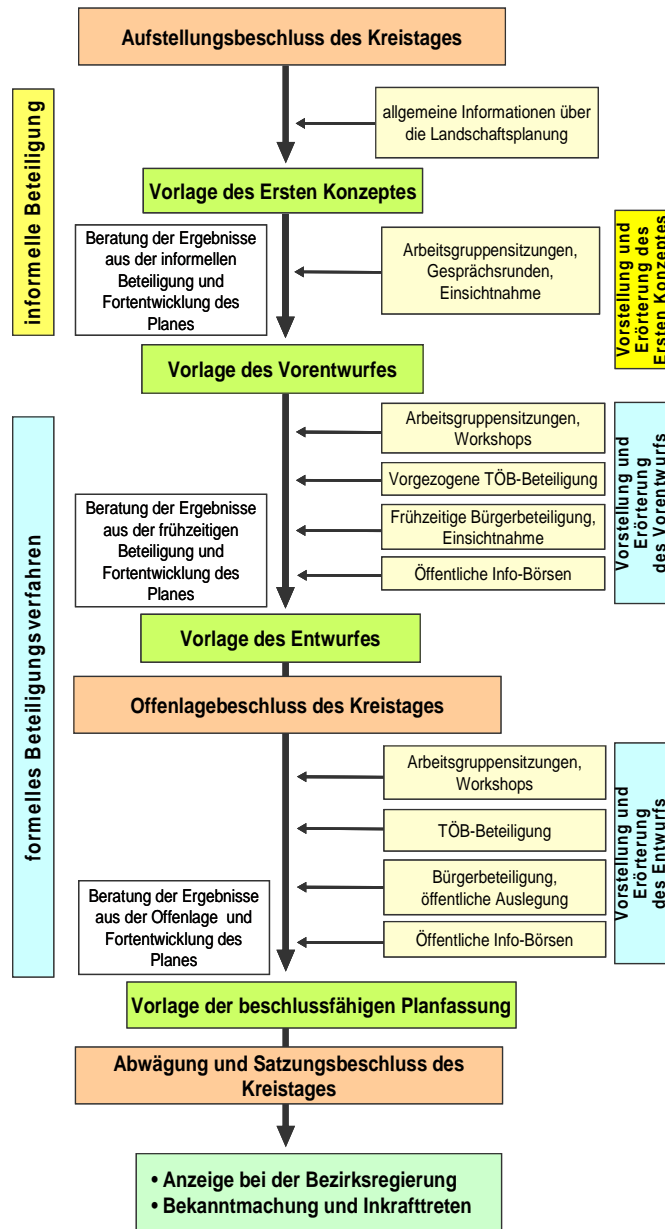


Ablauf des kooperativen Beteiligungsverfahrens



Die Landschaftspläne Kamp-Lintfort und Moers/Neukirchen-Vluyn wurden noch nach den herkömmlichen Verfahrens- und Beteiligungsstandards aufgestellt.

Kontakt

Kreis Wesel
Der Landrat
Fachbereich Bauen, Planen,
Umwelt, Landwirtschaft
Projektgruppe Landschaftsplanung
Reeser Landstr. 31
46483 Wesel
Internet: www.kreis-wesel.de

Projektgruppe Landschaftsplanung

Winfried Letzner, Tel. 0281-207 3541
 E-Mail: winfried.letzner@kreis-wesel.de

Klaus Horstmann, Tel. 0281-207 2541
 E-Mail: klaus.horstmann@kreis-wesel.de

Sonja Rothkopf, Tel. 0281-207 2539
 E-Mail: sonja.rothkopf@kreis-wesel.de

Martina Nagel, Tel. 0281-207 2536
 E-Mail: martina.nagel@kreis-wesel.de

Herausgeber:

Kreis Wesel,
 Der Landrat
 Reeser Landstr. 31, Wesel



2. Auflage, Dezember 2008

© Kreis Wesel

Kreis Wesel
 am Niederrhein



Die Landschaftspläne des Kreises Wesel

**Das Wichtigste
 in Kürze**

Geltungsbereich und Bestandteile

Der **Geltungsbereich** des Landschaftsplanes erstreckt sich auf die Bereiche außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile.



Der Landschaftsplan besteht aus zwei Teilen:

1. einem **Textband mit drei Karten** (rechtlich verbindliche Inhalte) sowie
2. einem **Erläuterungsband mit einem Umweltbericht* sowie einem Erläuterungsteil mit 3 Themenkarten** (fachliche Hinweise, Erklärungen).

Jeder Teil ist in mehrere Kapitel untergliedert:

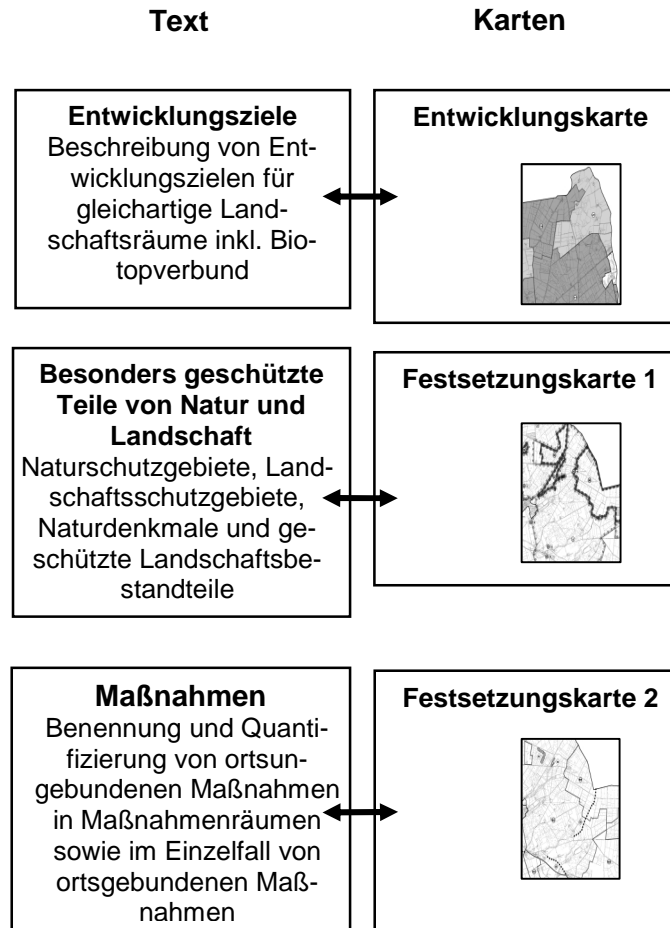
1. **Entwicklungsziele** (Kapitel 1)
2. **Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft** (Kapitel 2)
3. **Kennzeichnung der Bestandteile des Biotopverbundes*** (Kapitel 3)
4. **Forstliche Festsetzungen** (Kapitel 4)
5. **Maßnahmen** (Kapitel 5)

Die drei **Karten** im Anhang des Textbandes sind den wichtigen Kapiteln 1, 2 und 5 zugeordnet.

Zur besseren Lesbarkeit befinden sich im Textband am Anfang dieser drei Kapitel **Übersichtstabellen und -karten**.

* In den Landschaftsplänen Hamminkeln, Hünxe / Schermbeck und Sonsbeck/Xanten noch nicht enthalten.

Inhalt und Aufbau



Die wichtigen Kapitel

Entwicklungsziele - *Das Beachtliche*

Sie sind für das Plangebiet der fachliche Rahmen, der bei behördlichen Planungen und Entscheidungen, wie z. B. Straßenbauvorhaben, zu beachten ist. Sie haben **keine Rechtswirkung**.

Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft - *Das Bewahrende*

Sie sind das bewahrende Element des Landschaftsplanes und schützen Natur und Landschaft vor nachteiligen Veränderungen. Hier werden die Natur- und Landschaftsschutzgebiete sowie die Schutzobjekte, wie zum Beispiel alte Bäume (Naturdenkmale) oder landwirtschaftstypische Gehölzbestände (Kopfbäume, Hecken, Streuobstwiesen), mit ihren Besonderheiten (Schutzzwecken) genannt. Die für ihren Schutz erforderlichen Verhaltensregeln (Ver- und Gebote) sind **nicht freiwillig** und müssen von jedem eingehalten werden. **Die ordnungsgemäß und rechtmäßig ausgeübten Nutzungen in bisheriger Art und bisherigem Umfang sind von diesen Verhaltensregeln jedoch nicht betroffen (Bestandsschutz).**

Maßnahmen - *Das Gestaltende*

Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft sind ein weiteres Ziel des Landschaftsplanes. Dieses gestalterische Element ist ein Angebot an die Eigentümer bzw. Bewirtschafter, das auf der Grundlage **freiwilliger vertraglicher Vereinbarungen** konkretisiert wird. Flächenscharfe Aussagen werden in der Regel nicht getroffen.